

Konrad von Würzburg: Pantaleon

Bereinigter diplomatischer Abdruck
und Übersetzung

Herausgegeben, übersetzt und
mit Anmerkungen versehen von
Thomas Neukirchen

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.ddb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
[ESV.info/978 3 503 09848 4](http://ESV.info/978_3_503_09848_4)

ISBN 978 3 503 09848 4

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2008

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Druck und Bindung: Hubert & Co, Göttingen

Vorwort

Der erste Herausgeber des 'Pantaleon' Konrads von Würzburg, Moriz Haupt, vermerkt in seiner 1848 erschienenen Edition über die einzige Handschrift: ich „liefs sogleich eine abschrift für mich nehmen, aus der ich das gedicht in wenigen tagen und mit geringer mühe für die herausgabe reinlich darstellen konnte“. Für die vorliegende Edition waren etwas mehr Zeit und Mühe in Anspruch zu nehmen, um auch *tatsächlich* alles „reinlich darstellen“ zu können.

Dafür, daß dies möglich war, habe ich einigen zu danken: Prof. Dr. Silvia Schmitz für die Anregung zu Edition und Übersetzung; sie hat *diz werc gevrumet* (v. 2153); Dr. Ulla Williams und vor allem Prof. Dr. Konrad Kunze für souveräne, im wahrsten Sinne des Wortes freigebige Unterstützung bei Fragen zum Alemannischen: sie haben ihr *gemüte / Gezieret wol [...] mit rilicher milte* (v. 115ff.); Herrn Prof. Dr. Jens Haustein für zahlreiche Verbesserungsvorschläge und die Aufnahme in die Reihe *Texte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit*; Herrn Felix Clödy für seine Hilfe im Reich der Sonderzeichen; den Herren Stefan Erlei und Harald Jakobs für die Durchsicht des Manuskripts und last but not least Dr. Carina Lehnen vom Erich Schmidt Verlag für ihre große Geduld.

Aachen, im Mai 2008

Thomas Neukirchen

Inhaltsverzeichnis

I	Text und Übersetzung	9
1	Apparat	57
2	Kommentar	74
II	Nachwort	83
1	Editionen, Überlieferung, Texteinrichtung und Übersetzung	83
	a) Bisherige Editionen	83
	b) Überlieferung	84
	c) Zur Neuausgabe	87
	d) Editionsriterien und Texteinrichtung	88
	e) Zur Übersetzung	91
2	Über den Primat des geistlichen Heilens: Die Legende des heiligen Pantaleon Konrads von Würzburg	92
III	Bibliographie	103
1	Handschrift	103
2	Primärliteratur	103
	a) Editionen des 'Pantaleon' Konrads von Würzburg	103
	b) Andere Fassungen der Pantaleon-Legende bzw. ihre Erwähnung	103
	c) Andere Quellen	103
3	Sekundärliteratur	104
4	Abkürzungen	107